

Fahnenordnung des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.



Inhaltsverzeichnis

1. Fahnenabordnung
2. Fahnenaufstellung
3. Fahnen -Einmarsch
4. Totenehrung
5. Fahnen- Ausmarsch
6. Beerdigungen/ Trauerfeiern
7. Fahnenbuch
8. Besonderheiten

1. Fahnenabordnung:

Die Fahnenabordnung besteht aus einem Fahnenträger und zwei Begleitpersonen. Der Fahnenträger trägt die Fahne im Tragegurt (Tragegurt unter der Uniformjacke) und dazu weiße Stulpenhandschuhe.

Die Begleitpersonen der Fahnenabordnung tragen einheitliche Schärpen. Die Schärpen werden schlüssig zu den Schultern des Fahnenträgers angeordnet. (/ \)

Wenn keine Schützenuniformen vorhanden sind ist auf ordentliche Kleidung und festes Schuhwerk zu achten (Sportanzüge nur wenn sie als Vereinsanzüge mit Vereins-Logo getragen werden)

2. Fahnenaufstellung:

Bei Fahneneinmärschen in Festhallen läuft an erster Stelle immer die ranghöchste Fahne.

- Bundesfahne/-banner
- Landesfahnen/-banner
- Bezirksfahnen/-banner
- Kreisfahnen/-banner
- Vereinsfahnen

z.B. in dieser Reihenfolge: Bund – Land – und weiter :

Bezirk 1 + Kreise des Bezirks 1 + Vereine des Bezirks und Kreises 1

Bezirk 2 + Kreise des Bezirks 2 + Vereine des Bezirks und Kreises 2

usw.

3. Fahneneinmarsch in Festhallen:

Beim Landesschützentag zieht das Landesbanner mit Fähnrich und Begleitpersonen in Pos. 1 und geht nach der Ankündigung/ Aufforderung zur Bannerübergabe auf die Bühne. Der Ablauf der Bannerübergabe wird angesagt.

Allgemein: Beim Fahneneinmarsch gilt die Fahnenaufstellung wie unter Punkt 2 aufgeführt. Die ranghöchste Fahne stellt sich vor der Bühne in die Mitte, die rangniederen Fahnen reihen sich zur Rechten und zur Linken gleichmäßig auf (Reißverschluss-System).

4. Totenehrung:

Die Totenehrung wird durch ein Musikstück eingeleitet. Es folgt das Totengedenken (Ansprache). In dieser Zeit stehen die Fahnen senkrecht.

Bei dem Musikstück „Der gute Kamerad“ senken sich die Fahnen langsam.

Nach Beendigung des Liedes werden die Fahnen wieder senkrecht gestellt.

Je nach Veranstaltungsablauf werden danach die Fahnen in Fahnenständern abgestellt.

5. Fahnenausmarsch:

Beim Landesschützentag bleibt das Landesbanner bis zum Ende der Feierstunde auf der Bühne in einem dafür vorgesehenen Fahnenständer (ohne die Fahnenabordnung) Am Ende der Feierstunde verlässt auch das Landesbanner den Saal/ die Halle.

Der Fahnenausmarsch wird vom Veranstalter angekündigt und beginnt mit dem Musikstück zum Ausmarsch. Die ranghöchste Fahne marschiert als Erste gefolgt von den Rangniedereren.

6. Beerdigungen und Trauerfeiern

Grundsätzlich sollte aus Pietätsgründen mit den Hinterbliebenen und dem Priester / Pfarrer abgesprochen werden, ob mit einer Fahne an der Beerdigung/ Trauerfeier, bzw. in der Kirche teilgenommen werden darf.

Wird die Teilnahme genehmigt trägt die Fahne nur einen Trauerflor in Form eines schwarzen Fahnenbandes.

Der nachfolgende Ablauf ist ebenfalls anlassbezogen abzusprechen:

Vor der Trauerrede stellt sich der Fahnenträger mit der Fahne neben dem Sarg auf und senkt die Fahne kurz in dessen Richtung. Sind mehrere Fahnen anwesend, stellen sich diese um den Sarg und senken auf ein gemeinsames Zeichen kurz die Fahnen in Richtung des Sarges. Während der Trauerrede verweilen der Fahnenträger oder die Fahnenträger neben dem Sarg. Nach der Trauerrede läuft der oder die Fahnenträger vor dem Sarg zur Grabstätte, stellt sich neben das Grab und senkt beim Absenken des Sarges ins Grab seine Fahne. Der/ die Fahnenträger nehmen im Anschluss daran Aufstellung neben dem Grab und verlassen als Letzte die Grabstätte. Wenn nur eine Trauerfeier stattfindet bleiben die Fahnenträger stehen und verlassen als Letzte die Räumlichkeit.

7. Fahnenbuch

Es wird empfohlen, ein Fahnenbuch zu führen.

Darin sind alle Bestandteile vermerkt, die zur Grundausrüstung der Fahne oder des Banners gehören und vorhanden sind.

Jeder Einsatz der Fahne sollte mit Anlass und mit den Namen der eingesetzten Fahnenabordnungen eingetragen werden.

8. Besonderheiten:

Ist der Fahnenträger in seinem Verein amtierender Schützenkönig trägt der Schützenprinz die Königskette. Alternativ kann der Fahnenträger/Schützenkönig einen Ersatzfahnenträger einsetzen.

Jeder Fahnenträger ist für seine Fahne verantwortlich und hat mit dieser sorgsam umzugehen. Bei der Aufbewahrung im Schützenhaus ist darauf zu achten, dass die Fahne im trockenen Zustand und hängend aufbewahrt wird. Das gleiche gilt für die private Aufbewahrung beim Fähnrich oder sonstigen Beauftragten.